

Geplante Netzverstärkung Dellmensingen – Achstetten

zur bestehenden 110-kV-Freileitungsanlage:
> Dellmensingen – Achstetten (Anlage 0007)

Wichtige Daten auf einen Blick

- > Ersatzneubau mit Leistungsverstärkung auf insgesamt ca. 4,2 km
- > Fertigstellung ca. 2021

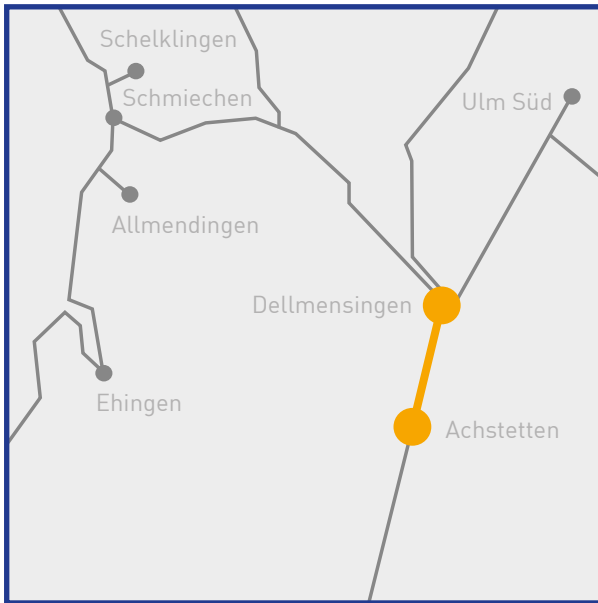
Projektsteckbrief

Aktueller Stand 07/2019

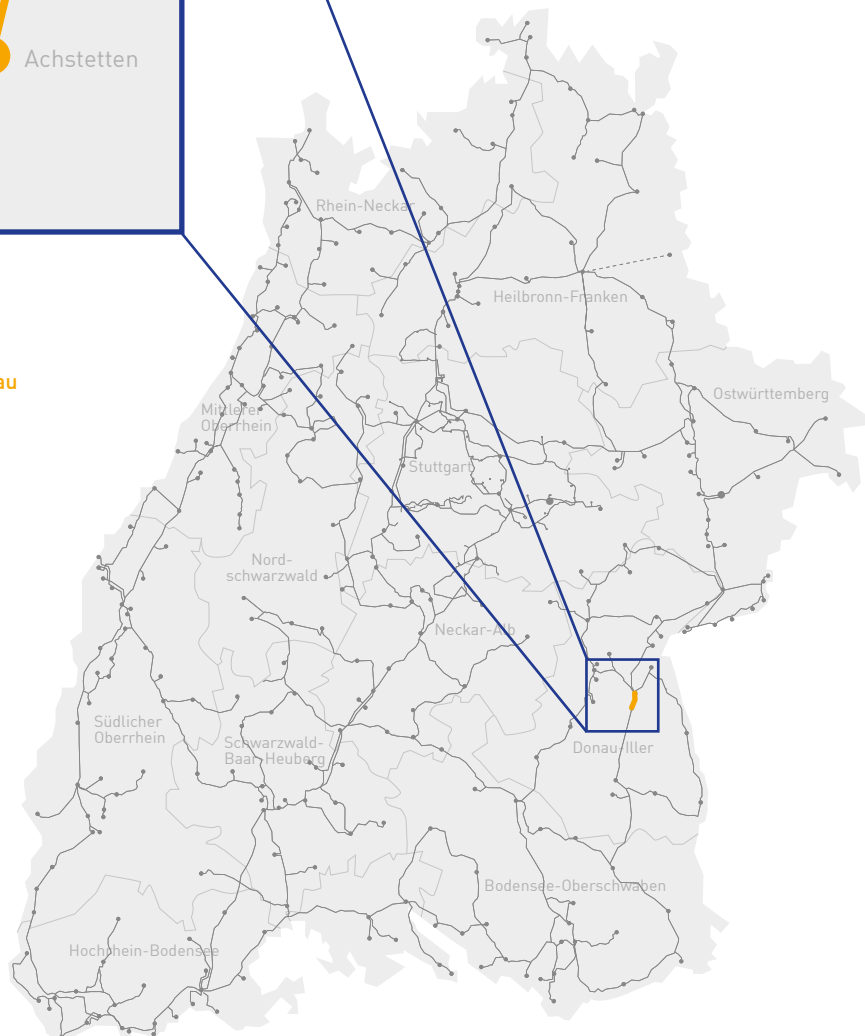


Unser Vorhaben

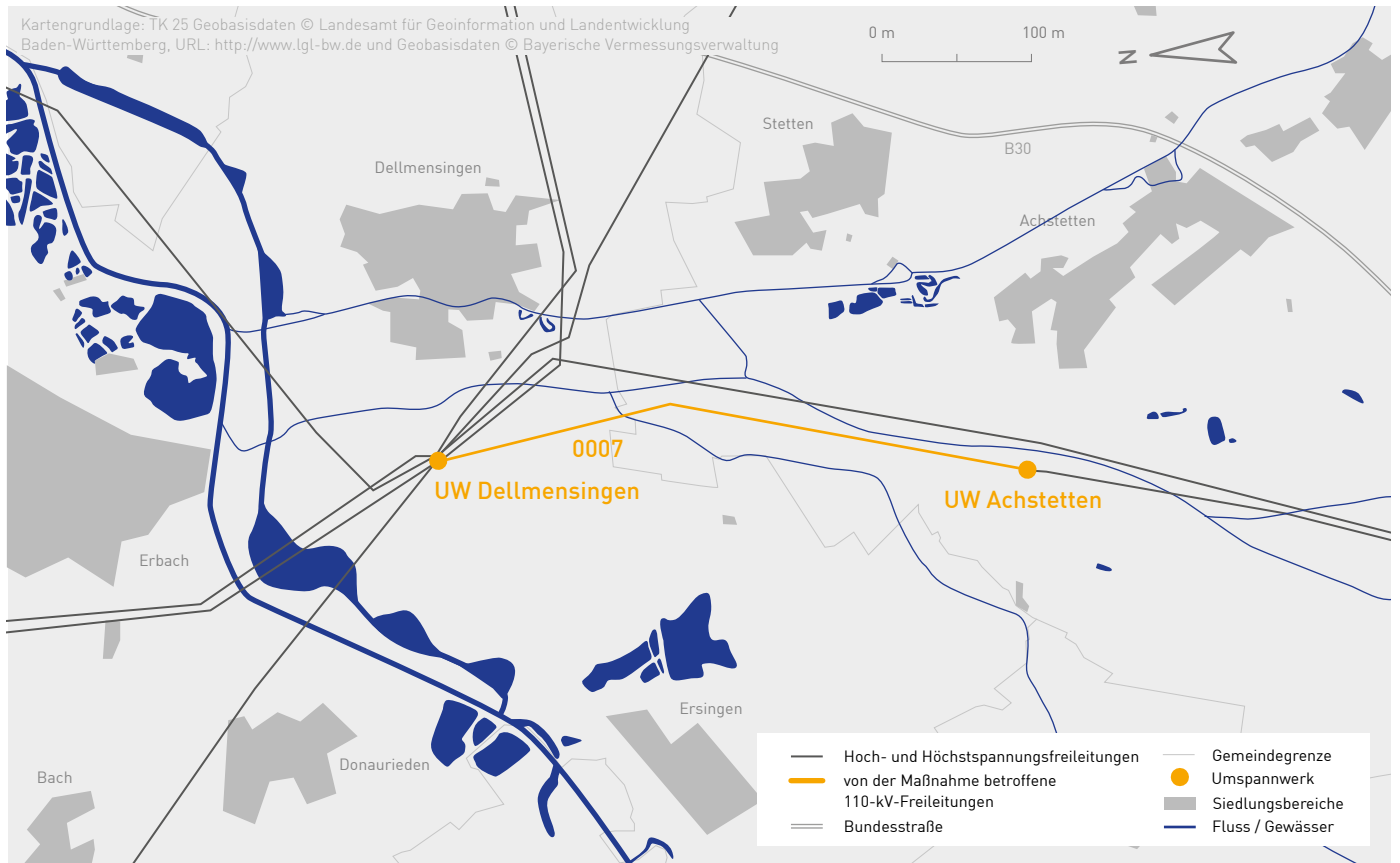
Der Ausbau der regenerativen Erzeugungsanlagen bringt die Stromnetze an den Rand ihrer Leistungsfähigkeit. Auch im Landkreis Biberach und dem Alb-Donau-Kreis sowie den umliegenden Landkreisen wird in den kommenden Jahren ein weiterer Ausbau an erneuerbaren Erzeugungsanlagen erwartet. Um die zu erwartenden Einspeisungen durch erneuerbare Energien auch in Zukunft in der Region zuverlässig aufnehmen und verteilen zu können sowie die Versorgungssicherheit und Netzstabilität zu gewährleisten, plant die Netze BW GmbH die Ertüchtigung der bestehenden 110-kV-Freileitung zwischen Dellmensingen und Achstetten (LA 0007).



Geplante Maßnahme:
Trassen- und standortgleicher Ersatzneubau
inkl. Leistungserhöhung

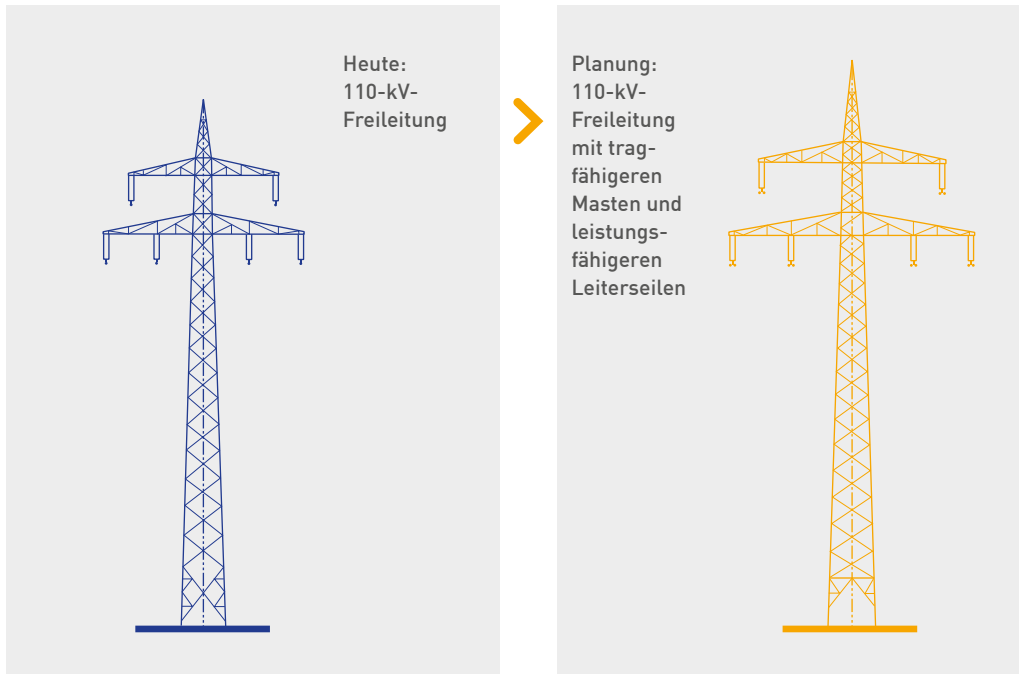


Maßnahme im Überblick



Geplante Maßnahmen

Um die Stromfähigkeit zu erhöhen, werden beide bestehenden Stromkreise mit Einfachseil durch neue Leiterseile in Zweierbündeln ersetzt. Da die bestehenden Masten nicht auf die zusätzlichen Lasten ausgelegt sind, werden alle 11 Masten der Leitungsanlage standortgleich ersatzneugebaut. Das bestehende Mastbild verändert sich nicht. Die Spannung bleibt mit 110 kV gleich. Netze BW folgt mit den geplanten Maßnahmen konsequent dem sogenannten NOVA-Prinzip (Netz-Optimierung vor Verstärkung vor Ausbau) und vermeidet somit neue zusätzliche Leitungsanlagen.



Mastbildvergleich

Die Meilensteine des Projekts



Um die geplante Maßnahme umzusetzen, muss diese erst durch die entsprechende Genehmigungsbehörde – hier durch das Regierungspräsidium Tübingen – im Rahmen eines Planfeststellungsverfahrens genehmigt werden. Netze BW hat dazu verschiedene Voruntersuchungen durchgeführt, wie z.B. die Prüfung von technischen, umweltfachlichen und wirtschaftlichen Anforderungen (Genehmigungsplanung). Parallel dazu bestand für die Öffentlichkeit im Rahmen der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung die Möglichkeit Fragen und Hinweise zum Vorhaben einzugeben. Über das Anhörungsverfahren haben die Öffentlichkeit und die Fachbehörden, die als Träger öffentlicher Belange fungieren, die Möglichkeit sich förmlich zu beteiligen. Die Einwendungen und Stellungnahmen werden im Rahmen einer gesamtplanerischen Abwägung durch das RP Tübingen geprüft, bewertet, abgewogen und entsprechend berücksichtigt. Erst nach Erteilung der notwendigen Genehmigung (Planfeststellungsbeschluss) kann mit der Umsetzung der Verstärkungsmaßnahmen begonnen werden.

Termine/Meilensteine der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung im Vorfeld zum Planfeststellungsverfahren

Nr.	Datum	Beteiligungsinstrument	Adressat(en)
1	27.03.2018	Informationsschreiben an die betroffenen Gemeinden	Bürgermeister/Ortsvorsteher betroffener Gemeinden
2	04.04.2018	Informationsgespräch	Zuständige der betroffenen Gemeinde Achstetten
3	04.04.2018	Informationsgespräch	Bürgermeister der betroffenen Stadt Erbach, Ortsvorsteher des Ortsteils Dellmensingen
4	25.06.2018	Technischer Ausschuss der Stadt Erbach/Ortschaftsrat Dellmensingen	Technischer Ausschuss Erbach/Ortschaftsrat Dellmensingen
5	25.06.2018	Presseinformation an teilnehmende Presse	Presse

Kontakt

Andreas Kohler
Genehmigungsmanagement

Netze BW GmbH
Schelmenwasenstraße 15
70567 Stuttgart

Hotline: 0800 3629-990
Servicezeiten: Montag – Freitag
07.00 – 17.00 Uhr (außer an Feiertagen)

110kVNetzausbau@netze-bw.de

Aktuelle Informationen zum Vorhaben online unter
www.netze-bw.de/netzverstaerkung-dellmensingen-achstetten

